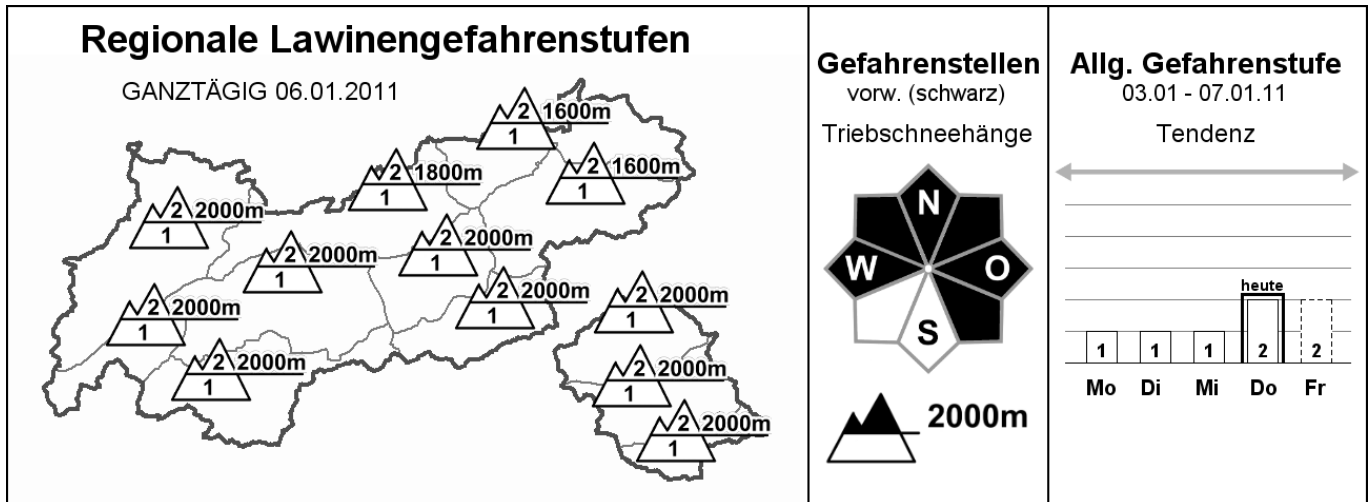


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 06.01.2011, um 07:30 Uhr



Achtung auf frische Tribschneeansammlungen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse in Tirol sind nicht mehr so günstig wie in den vergangenen Tagen, die Lawinengefahr steigt an und ist zumeist als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von den laufend frisch gebildeten Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen oberhalb etwa 2000m, bevorzugt in den Expositionen West über Nord bis Südost. Da Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zunehmen, steigt auch die Lawinengefahr leicht an, Lawinen können vereinzelt schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden!

Eine vorsichtige Routenwahl wird daher immer wichtiger.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wurde durch die abgelaufene, längere Kälteperiode zunehmend aufbauend umgewandelt und locker. Dadurch wurden auch die Spannungen immer weniger, die Störanfälligkeit ist deutlich gesunken. Vielfach hat sich an der Schneeoberfläche auch Oberflächenreif gebildet.

Zu beachten ist nun aber, dass der zunehmende Südwestwind zu neuen Tribschneeumlagerungen führte. Auch heute werden windbedingt ständig frische, eher kleinräumige Tribschneepakete gebildet. Diese Tribschneepakete sind mit der meist lockeren Oberfläche der Altschneedecke nur ungenügend verbunden, die Störanfälligkeit steigt daher im Tagesverlauf an!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine West- bis Südwestströmung bringt heute und in den kommenden Tagen mäßig feuchte und milde Luft nach Tirol. Es ist in Nordtirol bis zum Wochenende föhnig. Zu Wochenbeginn wahrscheinlich Föhnende, danach geht es eher mild weiter.

Bergwetter heute: Hohe Wolken verdecken meist die Sonne und sorgen für diffuse Sichtverhältnisse, die Sonne kommt zeitweise durch. Die Gipfel sollten aber die meiste Zeit nebfrei bleiben. Es ist zudem sehr windig, besonders auf den Föhnbergen. Nullgradgrenze um 2000m. Kommende Nacht in den Nordalpen schwache Schneeschauer.

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Höhenwind: durchwegs starker, in den Tuxer sowie den Nordalpen teils stürmischer Süd- bis Südwestwind.

TENDENZ

Nochmals leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair